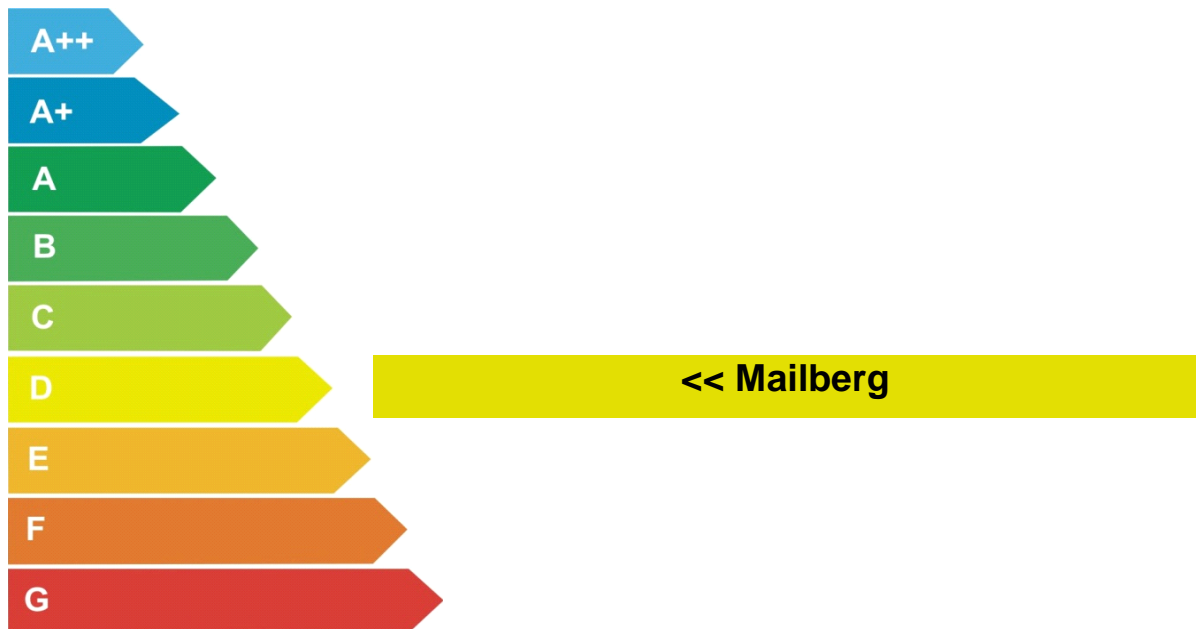


Klimabündnis-Ausweis 2017 Mailberg

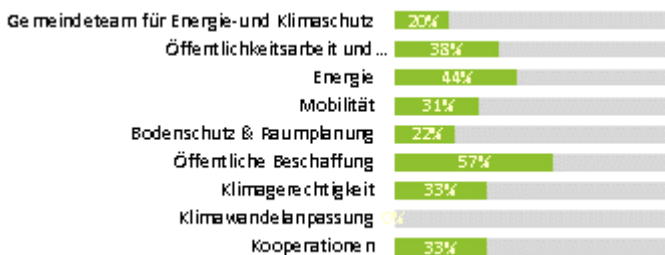


Mailberg ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Mailberg liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **19.12.2008**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen Mailberg

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- ✓ Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- ✓ Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- ✓ Wir haben einen Energie- und/oder Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- ✓ Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- ✓ Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - ✓ Kommunale Energiebuchhaltung
 - ✓ Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
 - ✓ Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
 - ✓ Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- ✓ Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- ✓ Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.

3c) Erneuerbare Energie

- ✓ Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- ✓ Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- ✓ Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- ✓ Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- ✓ Wir nutzen BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).

4) Mobilität

- ✓ Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- ✓ Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - ✓ Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
- ✓ Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- ✓ Wir nutzen/fördern E-Mobilität.

5) Bodenschutz & Raumplanung

- ✓ Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- ✓ Wir berücksichtigen Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.

6) Öffentliche Beschaffung

- ✓ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.

- Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.

7) Klimagerechtigkeit

- Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- Wir schulen unsere MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen, um kommunale Entscheidungen mit negativen globalen Auswirkungen zu minimieren.
- Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.

